

Integration.Gemeinsam.Machen.



[Aktuelles](#) [Veranstaltungen](#) [Beratung](#) [Sprache](#) [Freizeit](#) [Pinnwand](#)

In unserer heutigen Ausgabe informieren wir Sie u.a. über folgende Themen:

- "missio Flucht-Truck" an der Gesamtschule in Kevelaer
- Interview mit Phuong Tran-neue Mitarbeiterin im Welcome-Centre der HSRW
- Grillfest in Wohnanlage für Geflüchtete am Leitgraben
- Telefontheater-Bildungserlebnis in der interkulturellen Woche 2021
- 6. Musik- und Begegnungsfest "Mifgashtival" in Kleve

Liebe Leserinnen und Leser,

dank der Unterstützung von freiwilligen Helfern mit LKW-Führerschein konnte der "missio Flucht-Truck" von Kevelaer nach Gronau gebracht werden. Auf dem Titel-Foto sehen Sie in der Mitte die zwei Freiwilligen Heinz Thomas und Georg Brauers sowie außen die zwei pädagogischen missio Mitarbeiter Tobias Schumacher und Christian Ndala. Dieses Projekt möchte Jugendlichen einen persönlichen Eindruck von den schwierigen Schicksalen der Menschen vermitteln, die alles zurücklassen mussten. Mit Blick auf die aktuelle Situation in Afghanistan bleibt es wichtig, Menschen für dieses Thema zu sensibilisieren.

Auch mit dem Medium Musik kann das Thema Flucht aufgearbeitet werden. Beim Mifgashtival in Kleve präsentierten einige Künstler rührende Lieder über ihre Heimat, die sie verlassen mussten. Gleichzeitig lud das breite Bühnenprogramm auch dazu ein, unbeschwert zu Klängen aus aller Welt zu tanzen. Das Leben hat viele Facetten.

Viel Spaß beim Lesen.

Alles Gute wünscht Ihnen das Newsletter-Redaktionsteam.

Aktuelles



Aus der Region



Freiwillige helfen bei "missio-Truck" Transport

Auf Einladung des Kommunalen Integrationszentrums (KI) des Kreises Kleve und in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Kleve machte der „missio-Truck“ nun drei Tage lang an der Gesamtschule in der Wallfahrtsstadt Kevelaer Station.

Der 18 Tonnen schwere, 20 Meter lange Truck wurde zu einem Infomobil umgebaut, mit einer multimedialen Ausstellung bestückt und reist als mobiles Bildungsmedium durchs Land.

Die interaktive Ausstellung macht Flucht nachvollziehbar. Nach einer Einführung in die Thematik nehmen die Jugendlichen unter anderem selbst Identitäten von jungen Bürgerkriegs-Flüchtlingen an. Dabei müssen sie selbst schwierige Entscheidungen treffen, um einen sicheren Hafen zu erreichen. Die Ausstellung spricht dabei Themen wie globale Fluchtbewegungen, Fluchtursachen, Konsum, die Situation Asylsuchender in Deutschland sowie Vorurteile und Stereotype an.

Hier gelangen Sie zum gesamten Presseartikel:

[Kommunales Integrationszentrum Kreis Kleve](#)



Neue Mitarbeiterin beim Welcome Centre Hochschule Rhein-Waal

"Hallo! Mein Name ist **Viet Phuong Tran**, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Vietnam.

Derzeit studiere ich im dritten Fachsemester International Relations an der

Hochschule Rhein-Waal in Kleve. Die interdisziplinäre Ausrichtung meines Studiengangs, in dem mir Inhalte der Fächer Politik-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften vermittelt werden, entspricht meinem vielfältigen Interesse an Themen rund um Migration und Integration.

Ich habe mich für ein Studium in Deutschland entschieden, weil ich die Sprache bereits seit der zehnten Klasse lerne und mich sehr verbunden fühle mit der deutschen Kultur. Dies ist unter anderem auf meine Teilnahme an einem einmonatigen Schüleraustausch in Hamburg während der elften Klasse zurückzuführen. Durch mein Mitwirken an dem Welcome-Project möchte ich mich gerne intensiver mit meinen Interessen auseinandersetzen und praktische Erfahrungen gewinnen. In Kleve wohne ich in einer internationalen Wohngemeinschaft mit Studierenden aus Deutschland, Indien, dem Iran, Malaysia und Venezuela, wodurch meine interkulturelle Kompetenz tagtäglich gestärkt wird.

Ich hoffe, dass ich zukünftig einen wertvollen Beitrag im Rahmen des Welcome Projects und für den Caritasverband leisten kann."

Welcome Centre Hochschule Rhein-Waal



Grillfest in der Wohnanlage für Geflüchtete am Leitgraben

Die Stadt Kleve bietet momentan zwei zentrale Unterbringungseinrichtungen für Asylbewerber an. Hierzu zählt die Gemeinschaftsunterkunft an der Braustraße in Materborn und die Wohnanlage am Leitgraben in der Unterstadt. Es gibt in beiden Einrichtungen pädagogische Ansprechpartner vor Ort. Das Berufsbildungszentrum koordiniert die pädagogische Begleitung an der Braustraße und der Caritasverband Kleve am Leitgraben.

"Die Zeit der niedrigen Inzidenzwerte haben wir genutzt, um auf dem Gelände am 07. August ein Mitbringgrillfest für die Bewohner vom Leitgraben im Rahmen der Coronaregeln durchzuführen.

Trotz der Regenvorhersage ließen wir uns nicht abhalten und es kamen viele Bewohner und teilten mit uns Köstlichkeiten aus ihrem Herkunftsland, sodass alle mit einem abwechslungsreichen Buffet verwöhnt werden konnten. Allen ehrenamtlichen Helfern und den Musikern gilt ein herzliches Dankeschön, da sie einen wunderbaren Tag der Begegnung mit ermöglicht haben." (Beate Walther)

Möchten Sie sich für Geflüchtete in der Unterstadt engagieren? Dann melden Sie sich bei der pädagogischen Mitarbeiterin der Wohnanlage für geflüchtete am Leitgraben:

Beate Walther, b.walther@caritas-kleve.de, 02821- 7132337

DIE MITTELMEER MONOLOGE

Bildungserlebnis: Mittelmeer-Monologe im Telefontheater

Bildungserlebnis in der interkulturellen Woche am **29.09.21** um ca. 18.30 Uhr.

Das Berliner Theater Wort und Herzschlag hat sein Stück "die Mittelmeer-Monologe" (Buch und Regie: Michael Ruf) umgestellt und bietet eine ungewöhnliche Form des Telefontheaters an.

Das funktioniert so: Interessierte melden sich an und werden an einem bestimmten Termin von einem*r Schauspieler*in angerufen, der live am Telefon agiert. Durch die 1:1-Situation entsteht eine besondere Nähe und Dringlichkeit, wenn die Angerufenen exklusiv die Geschichten über Flucht und Seenotrettung von Naomie, Selma, Yassin oder Joe hören – eine intensive, ungefilterte und direkte Begegnung zu einem wichtigen Thema, das leider Jahr für Jahr nichts von seiner Aktualität verliert.

In einem zweiten Telefonat können die Zuhörenden mit einem*r Aktivist*in in den Dialog treten und alle Fragen zum Thema stellen.

"Die Mittelmeer-Monologe" sind in Kooperation mit der Rettungsorganisation "Sea-Watch" entstanden. Beide Telefonate dauern jeweils etwa 35 Minuten. Auf dieser [Internetseite](#) können Sie erste Eindrücke aus dem Projekt sammeln.

Interessierte, egal ob Zuhörer*innen oder auch Aktivisten/Diskutanten, können sich melden bei:

Jutta Seven, Gemeindec Caritas und Ehrenamtskoordination



6. Musik- und Begegnungsfest "Mifgashtival" in Kleve

Am 11.09.2021 fand das 6. mifgashtival auf dem Gelände rund um die Schwanenburg zwischen Synagogenplatz, Reitbahn und Marstall statt. Das abwechslungsreiche Bühnenprogramm begeisterte Groß und Klein. Dazu gab es auf dem weitläufigen Gelände verschiedenste Aktivitäten zum Mitmachen.

Mehr als 20 Vereine, Initiativen und Organisationen wirkten hierfür zusammen. Und wie schon bei den ersten fünf mifgashtivals gab es auch kulinarische Genüsse aus aller Welt. Den Abschluss des Programms bot die Silent Disco mit Musik für jeden Geschmack.

Organisiert wurde das Festival von den Freiwilligen der mifgashtival AG: Lena Tschirsch, Chantal Fouquet, Nils Roth, Henk van der Zand, Philipp Giesinger, Christoph Frauenlob und Thomas Ruffmann.

Mehr Informationen zum Verein Haus Mifgash und den zahlreichen Möglichkeiten des Engagements finden Sie hier:

Haus der Begegnung Mifgash

Wissenswertes & Tipps

Keine Wahl? von wegen! Das ist der Wahlaufdruck des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zur **Bundestagswahl am 26. September 2021**. Bürger*innen entscheiden mit ihrer Wahl über die Zusammensetzung von Bundes- und Landesparlamenten und bestimmen damit auf mehrere Jahre die politischen Mehrheiten in unserem Land. Der Paritätische Gesamtverband ruft alle Bürger*innen auf, sich in den Wahlkampf einzumischen, Parteien und Kandidat*innen mit den drängenden sozialen Fragen zu konfrontieren und ihre Stimme für eine vielfältige, solidarische und sozial gerechte Gesellschaft abzugeben. [Hier](#) gelangen Sie zum Wahlaufdruck und Informationen zur Wahl in einfacher Sprache.

Die dramatischen Entwicklungen in **Afghanistan** erschüttern die Welt. Viele Menschen erkundigen sich danach, wie Familienangehörige, Freund*innen und Kolleg*innen aus Afghanistan in Sicherheit gebracht werden können. Inzwischen wurden verschiedene Informationen hierzu veröffentlicht. Auf den Internetseiten des [Informationsverbundes Asyl und Migration](#), des [Flüchtlingsrats NRW](#) und des [Flüchtlingsrats Niedersachsen](#) finden Sie Informationen zur aktuellen Situation in Afghanistan und zu den Ausreise- und Aufnahmemöglichkeiten für Schutzsuchende.

„**Wir haben etwas unglaublich Großes geschafft**“ ist ein ressourcenstärkendes Kinderbuch mit integrierten Mitmachseiten und Elternteil (auch für ehrenamtliche Helfer geeignet). Durch das (Vor-) Lesen der Fluchtgeschichte von den Hauptakteuren Karim und Yara soll Kindern das Gefühl vermittelt werden, nicht allein mit ihrer Situation der Flucht und den daraus folgenden psychischen Belastungen zu sein. Das Kinderbuch ist in den Sprachversionen Deutsch-Arabisch, Deutsch-Dari/Persisch, Deutsch-Englisch und Deutsch-Kurdisch (Kurmanji) erhältlich und ist für eine Schutzgebühr von 5,35 EUR zzgl. Versandkosten direkt über die Mailadresse kinderbuch@med.uni-tuebingen.de zu bestellen.

Veranstaltungen und Schulungen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Veranstalter*innen.



Veranstaltungen im Kreis Kleve

Präsenz oder Online-Veranstaltungen (kurzfristige Entscheidung je nach Entwicklung der Corona-Pandemie)

21.09. & 05.10. Fortbildungen: "Diversity Kompetenzen und Strukturen" mit Sabine Grinda (Diversity Trainerin)
Weitere Infos über die [Caritas Kleve](#)

29.10. & 01.12. Fortbildungen: "Elementarbereich und Schule im Migrationskontext" mit Dr. Mohammad Heidari (Waik-Institut)
Weitere Infos über die [Caritas Kleve](#)



Online-Veranstaltungen

16.09. Online-Austausch: "Probleme bei der Wohnungssuche"
Weitere Infos über [Flüchtlingsrat NRW](#)

21.09. Online-Seminar: "Afghanistan- Wie kann Frieden werden?"
Weitere Infos über die [FES](#)

22.09. Online-Austausch: "Engagement für und mit geflüchtete(n) Frauen"
Weitere Infos über [Flüchtlingsrat NRW](#)

29.09. Telefontheater: "Mittelmeer-Monologe"

10.11. Fortbildung:
"Rumänien - Land und Leute" mit Dr.
Dorina Descas (AWO Duisburg)
Weitere Infos über die [AWO Kleve](#)

18.11. Netzwerktreffen Asyl der Stadt
Kleve
Weitere Infos über die [Caritas Kleve](#)

24. & 29.11. Fortbildungen:
"Diversity Island/Empowerment"
mit Filiz Sirin (FUMA Gender und
Diversität NRW)
Weitere Infos über die [Caritas Kleve](#)

Weitere Infos über die [Caritas Kleve](#)

01.11. Online-Seminar:
"Grundlagen des Aufenthaltsrechts"
Weitere Infos über die [Caritas Kleve](#)

Beratung und Ansprechpartner



[Auf dieser Seite](#) finden Sie die **Broschüre "Ansprechpartner im Kreis Kleve zum Thema Integration und Migration"** mit folgenden Inhalten:

- Unterstützung für Freiwillige
- Anlaufstellen für Geflüchtete
- AnsprechpartnerInnen für Integrationsfragen in den Kommunen
- Spezifische Beratung für zugewanderte Menschen
- Gesundheit
- Bildung und berufliche Integration

Aufgrund der Corona-Pandemie kann persönliche Beratung nur noch nach Terminabsprachen stattfinden. Bitte wenden Sie sich direkt an die zuständigen Ansprechpartner und erfragen die Beratungsmöglichkeiten.

Sprache



Im Kreis Kleve werden zahlreiche Deutschkurse angeboten. Hierbei sind offene Sprachangebote von den sogenannten Integrationskursen zu unterscheiden. Aus unterschiedlichen Gründen (z.B. keine Kinderbetreuung) kann nicht jeder an einem Integrationskurs teilnehmen. In diesen Fällen lohnt es sich offene Angebote auszuprobieren.

Die wichtigsten Informationen und Ansprechpartner*innen zu Integrationskursen im Kreis Kleve finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner für offene Angebote:

Emmerich

AWO, Seyran Dag: seyran-dag@web.de
Haus der Familie: fbf-emmerich@bistum-muenster.de

Geldern

Caritasverband Geldern-Kevelaer, Philipp Rieger: philipp.rieger@caritas-geldern.de

Goch

Stabstelle Integration und Flüchtlinge, Monika Risse: monika.risse@goch.de, Sabine

Beckmann: sabine.beckmann@goch.de

Kleve:

Haus Mifgash, Marion Beckert-Vranken: mbevranken@web.de
SOS-Kinderdorf, Katja Hendrix: katja.hendrix@sos-kinderdorf.de
BBZ, Hildegard Holland: hildegard.holland@bbz-kleve.de

Rees:

Caritasverband Kleve, Ellen Lukas: e-lukas@caritas-kleve.de

Freizeit: Sport, Begegnung, Kreatives



Die Freizeitangebote im Kreis Kleve sind so vielfältig wie seine Bevölkerung. Für Geflüchtete ist es trotz der zahlreichen Vereine schwierig, das passende Angebot und Anschluss zu finden. Mit Hilfe von Freiwilligen können speziell für geflüchtete Menschen Freizeitangebote realisiert werden. Darüber hinaus lohnt sich der Blick auf die Internetseiten der Kommunen, auf denen alle Vereine aufgeführt werden.

Informieren Sie sich bitte bei den jeweiligen Ansprechpartner*innen in den Vereinen, Jugendzentren und anderen Organisationen vor Ort, ob und wie die Angebote zurzeit durchgeführt werden.

Pinnwand



Impfangebote im Kreis Kleve

Auf [dieser Internetseite des Kreises Kleve](#) bekommen Sie mehr Informationen zu den mobilen Impfangeboten und den Impfzentren.
Bis zum 30.09.2021 werden in den Impfzentren in NRW noch Erstimpfungen und Zweitimpfungen für Personen ab 12 Jahren durchgeführt.

Das Robert Koch Institut (RKI) hat in Kooperation mit dem Deutschen Grünen Kreuz ein Aufklärungsmerkblatt zur COVID-19-Impfung erstellt. Die Materialien wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. [Hier](#) gelangen Sie zu der Internetseite des RKI.

Bildnachweise:

Header-Bild: Olga Diederer
Aktuelles: Olga Diederer, Viet Phuong Tran, Beate Walther, Theater Wort und Herzschlag, Olga Diederer

Dieser Newsletter ist aus einem Gemeinschaftsprojekt entstanden.
Die Akteure: AWO Kreis Kleve, Caritasverband Kleve e.V., Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V., Haus Mifgash, Stabsstelle Integration und Inklusion (Kleve), VHS Kleve und Welcome Centre Hochschule Rhein-Waal.



Ihr Wohlergehen
ist unser Anliegen
www.caritas-geldern.de



Caritasverband
Kleve e.V.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Caritasverband Kleve e.V.
angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Caritasverband Kleve e.V.

Caritasverband Kleve e.V.,
Hoffmannallee 66 - 68, 47533 Kleve
Telefon: 02821 7209-960
E-Mail: o.diederer@caritas-kleve.de
Internet: <https://www.caritas-kleve.de/>
Impressum: www.caritas-kleve.de/impressum
Datenschutz: www.caritas-kleve.de/datenschutz

